

	<p>Objekt: Räppel</p> <p>Museum: Heimatmuseum Waltrop Riphausstr. 31 45731 Waltrop 02309- 72759</p> <p>Sammlung: Kirche St. Peter</p> <p>Inventarnummer: 000-7</p>
--	--

Beschreibung

In Waltrop wird schon seit vielen Jahrzehnten traditionsgemäß "geräppelt" als alter schöner Brauch. Am Gründonnerstag werden in der Abendmahlmesse die "kleinen Schellen" bzw. der "Gong" betätigt.

Zum "Gloria" wird ein Lied gesungen. Danach schweigen die Kirchenglocken an den Kartagen. Man sagt im Volksmund: "Die Glocken fliegen nach Rom". Am Karfreitag um 6.00 Uhr, 12.00 und 18.00 Uhr und am Karsamstag ab 6.00 Uhr ziehen Kinder und Jugendliche in kleinen Gruppen durch die Straßen der Stadt.

Geräppelt wird wie das "Angelus-Läuten" (Engel des Herrn). Es wird an das Morgen-, Mittag- und Abendgebet erinnert. Dabei werden an den Haustüren kleine Gaben, z.B. Ostereier, Süßigkeiten oder Geld gesammelt. Gegen 18.00 Uhr beginnt dann das "Danke räppeln".

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

L: 45cm B: 35cm H: 15cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1700-1900

wer

wo Waltrop

Schlagworte

- Kirche (Organisation)